

Wohnanlage

Reutegasse / Rummergasse
6900 Bregenz, Österreich

Die Lage an einer wichtigen Verbindungsstraße zwischen Stadt und See mit dem reichen Baumbestand des großen Wasserschutzgebietes gegenüber wurde mit einer relativ hohen Dichte ausgenützt. An der Reutegasse formen Punkthäuser mit transparenten Bindegliedern und durchgehend verglasten Balkonfronten eine Art Stadtkante.

Dahinter wurde auf dem deutlich über Niveau angehobenen Parkdeck mit niedrigeren Bauteilen versucht, gemeinschaftlich nutzbare, differenzierte Außenräume zu schaffen. Die städtebauliche Ambition bleibt im Detail aber eher fragwürdig. Nördlich davon entstand durch Baumschlager/Eberle für eine besser gestellte Klientel das urbanistische Kontrastprogramm: Drei Punkthäuser mit kühlem Bürohaus-Image im Grünraum. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR

Gerhard Hörburger

Josef Fink

FERTIGSTELLUNG

1996

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Wohnanlage

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Hörburger, Josef Fink

Funktion: Wohnbauten

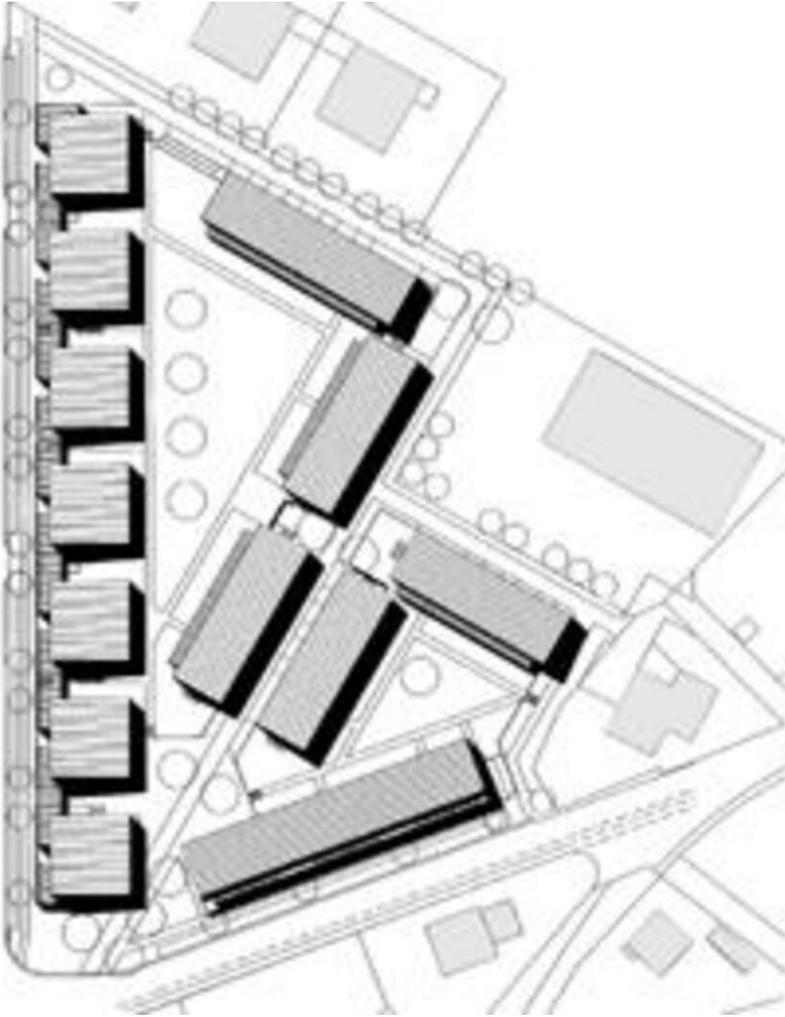
Planung: 1993

Fertigstellung: 1996

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Wohnanlage



Lageplan